

Fragen & Antworten (FAQs) eno energy GmbH – Anleihegläubigerversammlung

1. Warum führt eno energy eine zweite Anleihegläubigerversammlung durch?

Eine „zweite“, physische Versammlung der Anleiheinvestoren ist notwendig, da die „erste“, virtuelle Gläubigerversammlung (sogenannte Abstimmung ohne Versammlung gem. § 18 Schuldverschreibungsgesetz (SchVG)) zwischen dem 4. und 10. September 2015 das notwendige Quorum nicht erreicht hatte. Für die sogenannte zweite Anleihegläubigerversammlung, die als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird, gilt gem. § 15 SchVG Abs. 3 für Beschlüsse, die eine qualifizierte Mehrheit erfordern, also insbesondere solche, die vorgeschlagenen Änderungen der Anleihebedingungen betreffen, ein Präsenz-Quorum von 25 %.

Wesentlicher Gegenstand der Versammlung ist die Beschlussfassung über die Änderung der Anleihebedingungen auf Antrag der Gesellschaft, die vollständige Rückzahlung der Anleihe auf den 30. Juni 2019 - bei jährlicher Zinszahlung in unveränderter Höhe des Kupons von 7,375 % - zu verschieben.

Über den Antrag zur Änderung der Anleihebedingungen gem. § 5 Absatz 3 (2) SchVG entscheidet die Anleihegläubigerversammlung im Ostseebad Rerik am 25. Februar 2016 um 11 Uhr (MEZ), in der Kösterschün, Großer Saal, Dünenstraße 4a.

2. Warum soll die Laufzeit der Unternehmensanleihe verlängert werden?

Die Verlängerung der Laufzeit der Unternehmensanleihe ist Teil des nachhaltigen und auf Wachstum ausgerichteten neuen Finanzierungskonzeptes der eno energy Unternehmensgruppe.

Ende 2015 / Anfang 2016 hat die eno energy Unternehmensgruppe den ersten Schritt des neuen Finanzierungskonzeptes umgesetzt. Er beinhaltete den Abschluss eines Konsortialkreditvertrages und eines bilateralen Kontokorrentkredits. Insgesamt steht der eno energy Unternehmensgruppe damit eine erweiterte Betriebsmittellinie in Höhe von 21,3 Millionen Euro zur Verfügung. Diese Mittel ermöglichen es der eno energy Unternehmensgruppe ihren eingeschlagenen Wachstumspfad nachhaltig weiter zu verfolgen.

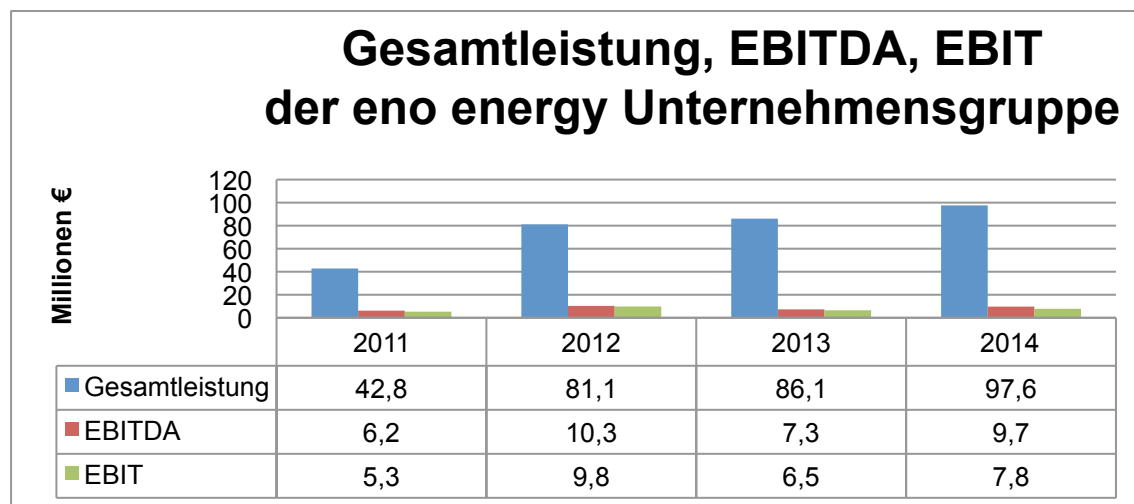
Neben dem Abschluss neuer Finanzierungsverträge stellt die Verlängerung der Laufzeit der eno energy-Anleihe einen wesentlichen Baustein im Gesamtkonzept der neuen, perspektivisch ausgerichteten Unternehmensfinanzierung dar. Ohne die weitere Unterstützung der Anleihegläubiger für die eno energy Unternehmensgruppe ist die Umsetzung des auf Diversifizierung, weitere Wertschöpfung und profitables Wachstum ausgelegten neuen Finanzierungskonzeptes nicht umsetzbar.

Die Laufzeit der eno energy-Anleihe soll daher im Rahmen des neuen Finanzierungskonzeptes von den Anleihegläubigern um drei Jahre bei gleichbleibendem Zinskupon verlängert werden.

Eine Zustimmung der Anleihegläubiger zu den vorgebrachten Anträgen ist insofern eine Voraussetzung für die Fortsetzung des erfolgreich eingeschlagenen Wachstumspfad.

3. Warum braucht die eno energy Unternehmensgruppe ein neues Finanzierungskonzept bzw. eine Ausweitung der Finanzmittel?

Seit ihrer Gründung verzeichnet die eno energy Unternehmensgruppe durchweg positive Jahresergebnisse und eine steigende Gesamtleistung. Die Jahresüberschüsse wurden wieder investiert und verblieben innerhalb der Gruppe. Marktbedingten Schwankungen ist die eno energy Gruppe durch eine frühzeitige Diversifizierung des Geschäftsmodells und den Ausbau der vertikalen Wertschöpfung entgegengetreten. Die insgesamt positive Entwicklung des EBIT ergibt sich aus dem deutlichen Wachstum der eno energy Unternehmensgruppe. Dazu hat das Engagement in ausgewählten europäischen Märkten ebenso beigetragen wie die Weiterentwicklung der eno Windenergieanlagen und der Ausbau des Geschäftsbereichs Service und Wartung. Die Anzahl der Windparks im Eigenbetrieb wurde stetig erhöht.



Grafik: Entwicklung von Gesamtleistung, EBITDA und EBIT 2011 – 2014

Mit den zur Verfügung stehenden Finanzierungsarten und den Finanzierungsmöglichkeiten stieß die eno energy Unternehmensgruppe mit Blick auf die geplante, weitere Unternehmensentwicklung und das dynamische Wettbewerbsumfeld an Grenzen. Zur Sicherstellung des weiteren Unternehmenswachstums hat eno energy GmbH daher ein neues Finanzierungskonzept erarbeitet. Dieses bietet die Möglichkeit, unternehmerische Chancen zu nutzen und Risiken zu mindern.

Ende 2015 ist es eno energy GmbH gelungen, die zur Verfügung stehenden Betriebsmittellinien von EUR 13.500.000,00 auf EUR 21.300.000,00 auszuweiten und dabei ihre Kernbanken um neue Kreditinstitute zu ergänzen. Neben der Erhöhung von Produktionsmengen ermöglichen die zusätzlichen Betriebsmittellinien die Entwicklung und Umsetzung größerer Projekte. Aus der Volumensteigerung können Skaleneffekte realisiert, neue Ertragspotenziale erschlossen und zugleich die Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessert werden. Um das neue Finanzierungskonzept weiter umsetzen und den eingeschlagenen Wachstumspfad nachhaltig bestreiten zu können, erachtet die eno energy GmbH die Verlängerung der Laufzeit der eno energy-Anleihe als erforderlich und als vorteilhaft sowohl

für die Gesellschaft als auch für die Anleiheinvestoren. Sie profitieren von einer im aktuellen Zinsumfeld attraktiven Verzinsung i.H.v. 7,375 %.

4. Wie sieht das neue Finanzierungskonzept aus?

In den vergangenen Jahren hat sich die eno energy Unternehmensgruppe bei ihrer Wachstumsfinanzierung unterschiedlicher Kreditinstitute und Finanzierungsinstrumente bedient. Zugleich setzte die Gruppe erfolgreich ihre diversifizierte, profitable Wachstumsstrategie um. In den letzten Quartalen stieß die Gruppe mit den bislang zur Verfügung stehenden Betriebsmittellinien aber an Grenzen. Ohne eine Erweiterung der Betriebsmittellinien wird die eno energy Unternehmensgruppe unternehmerische Chancen und attraktive Expansionsschritte, beispielsweise im europäischen Ausland, nicht wahrnehmen können.

Das neue Finanzierungskonzept setzt sich aus mehreren Schritten zusammen. Den ersten hat die eno energy Unternehmensgruppe bereits umgesetzt. Er beinhaltet den Abschluss eines Konsortialkreditvertrages und eines bilateralen Kontokorrentkredits. Insgesamt steht damit eine erweiterte Betriebsmittellinie in Höhe von 21,3 Millionen Euro zur Verfügung. Das entspricht einer Ausweitung der Betriebsmittellinien um mehr als 50 %. Diese Mittel ermöglichen es der eno energy Unternehmensgruppe ihren eingeschlagenen Wachstumspfad nachhaltig weiter zu verfolgen. Die Besicherung der ausgeweiteten Kreditlinien erfolgte unter Einbindung der bisher gewährten Sicherheiten und im Einklang mit den in den Anleihebedingungen enthaltenen Vorschriften. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat in diesem Zusammenhang die Übernahme einer neuen achtzigprozentigen Ausfallbürgschaft beschlossen. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht dem für die bisherige Finanzierung übernommenen Volumen. Darüber hinaus wurde die Einhaltung marktüblicher Finanzkennzahlen für die eno energy Unternehmensgruppe vereinbart.

Neben dem Abschluss neuer Finanzierungsverträge stellt die Verlängerung der Laufzeit der eno energy-Anleihe einen wesentlichen Baustein im Gesamtkonzept der neuen, perspektivisch ausgerichteten Unternehmensfinanzierung dar. Ohne die weitere Unterstützung der Anleihegläubiger für die eno energy Unternehmensgruppe ist die Umsetzung des auf Diversifizierung, weitere Wertschöpfung und profitables Wachstum ausgelegten neuen Finanzierungskonzeptes nicht umsetzbar. Die Laufzeit der eno energy-Anleihe soll daher im Rahmen des neuen Finanzierungskonzepts angepasst und um drei Jahre bei einem gleichbleibenden, attraktiven Zinskupon von 7,375 % verlängert werden.

Im weiteren Verlauf können in den kommenden Monaten weitere bis zu EUR 20.000.000 für den betrieblichen Bereich eingeworben und die gesamte Syndizierung abgeschlossen werden. Der abgeschlossene Konsortialkreditvertrag gewährt dem Unternehmen entsprechende Handlungsfreiräume bei unveränderter Sicherheitenstellung. Neben der Nutzung weiterer, bestehender Wachstumsopportunitäten beabsichtigt die eno energy Unternehmensgruppe dabei, den Kreis der Kreditinstitute nochmals auszubauen.

5. Wofür sollen zusätzliche Finanzmittel im Rahmen des Finanzierungskonzeptes verwendet werden?

Die eno energy Unternehmensgruppe hat folgende wesentliche Handlungsfelder und Marktchancen identifiziert:

- Erhöhung der WEA-Produktionsmenge und Ausnutzungen der vorhandenen Produktionskapazitäten
- Umsetzung größerer Windparkprojekte als Projektierer auch außerhalb Deutschlands in Frankreich, Schweden und Großbritannien
- Erhöhung der Unabhängigkeit gegenüber Lieferanten bzw. Verbesserung der Verhandlungsposition
- Vertiefen der Wertschöpfungskette, u.a. eigener Schaltschrankbau, eigenes Rotorblattdesign
- Konsequente Positionierung von eno energy als Projektierer und WEA-Hersteller

Diese Investitionsfelder tragen sowohl dazu bei, den hohen Qualitätsstandard der eno WEA-Anlagen nachhaltig zu erhalten als auch weitere Ertragspotenziale, insbesondere durch Skaleneffekte, zu realisieren. Um dem daraus resultierenden, erhöhten Kapitalbedarf gerecht zu werden, braucht die eno energy Unternehmensgruppe ein neues Finanzierungskonzept.

6. Wie sind die Rahmenbedingungen des Konsortialkredites hinsichtlich der Laufzeit und der Besicherung?

Die Laufzeit des Konsortialkredits beträgt drei Jahre. Der Konsortialkredit umfasst zudem eine Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre. Diese Verlängerungsoption setzt keine weitere Verlängerung der Laufzeit der Anleihe voraus. Eine Besicherung der Ausweitung der Finanzierungslinien erfolgt unter Einbindung der bisherigen Sicherheiten, zu wesentlichen Teilen und in unveränderter Höhe über eine Ausfallbürgschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie durch eine Grundpfandrechtliche Besicherung, die mit den Anforderungen des § 2 der Anleihebedingungen - wie in der Vergangenheit auch - im Einklang stehen.

7. Wird eno energy die Anleihe zurückzahlen?

Ja, die mittelfristige Geschäftsplanung von eno energy sieht vor, die Anleihe spätestens zum 30. Juni 2019 zurückzuzahlen. Die zur Abstimmung gestellte Antrag der Gesellschaft über die Laufzeitverlängerung der Unternehmensanleihe – bei vollständiger Rückzahlung zum 30. Juni 2019 bei weiterer jährlicher Zinszahlung mit dem unveränderten Kupon in Höhe von 7,375 % - steht im Zusammenhang mit dem das weitere Wachstum begleitenden Finanzierungskonzept. Bei dem Gesamtfinanzierungskonzept handelt es sich um Finanzierungsmodule – bestehend im Wesentlichen aus einem Konsortialkredit, einer Kontokorrentkreditlinie und der Verlängerung der Anleihe - für das von eno energy angestrebte Wachstum in Deutschland und ausgewählten Auslandsmärkten. Es handelt sich bei dem Finanzierungskonzept nicht um eine Restrukturierung, sondern um eine Ausweitung der Finanzierungslinien bei gleichbleibender Besicherungsstruktur.

8. Welche Vorteile ergeben sich aus den Änderungen der Anleihebedingungen für die Anleihegläubiger?

Die Anleihegläubiger profitieren von einer gleichbleibend attraktiven Verzinsung i.H.v. 7,375 % bis 2019. Die Verlängerung der Laufzeit der eno energy-Anleihe ist Teil der des neuen Finanzierungskonzeptes. Die Handelbarkeit der Anleihe über den Primärmarkt der Börse Düsseldorf bleibt bis zum Laufzeitende gewahrt. eno energy GmbH möchte die Anleihegläubiger zudem wirtschaftlich an den mit der Laufzeitverlängerung der Anleihe einhergehenden Chancen angemessen partizipieren lassen. Deshalb erhalten die Anleihegläubiger im Falle der vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe durch eno energy GmbH zusätzlich das Recht (bei wirksamer, zustimmender Beschlussfassung der zweiten Gläubigerversammlung) auf einen Bonus von bis zu 1 % auf den Nominalwert.

9. Sollen weitere Bedingungen der eno energy-Anleihe geändert werden?

Nein, die Beschlussvorschläge sehen lediglich eine Verlängerung der Laufzeit sowie die Gewährung eines Bonus bei vorzeitiger Rückzahlung der Anleihe vor. Die attraktive Verzinsung i.H.v. 7,375 % wird auch im Rahmen der Laufzeitverlängerung beibehalten. Ebenso ist keine Aussetzung von Zinszahlungen vorgesehen.

10. Was ändert sich konkret für die Inhaber der Anleihe bei einem wirksamen, zustimmenden Beschluss zur Verlängerung der Rückzahlung?

Die Anleihebedingungen würden, wie in den Beschlussvorschlägen formuliert, geändert. Im Kern wird die Rückzahlung der Anleihe um drei Jahre verschoben. Während dieser Zeit wird die Anleihe wie bisher verzinst. Kommen die Beschlüsse gemäß den unter den Tagesordnungspunkten 1 und 2 ausgeführten Beschlussvorschlägen wirksam zustande, so wären die finanziellen Voraussetzungen für ein weiteres, beschleunigtes Wachstum der Gesellschaft durch die neue Finanzierungsstruktur gegeben.

11. Warum legt eno energy GmbH vor dem Hintergrund des günstigen Zinsumfelds nicht einfach eine neue Anleihe auf?

Obwohl das derzeitige Zinsumfeld möglicherweise einen günstigeren Kupon zulässt, hat sich eno energy aus wirtschaftlichen Gründen für eine Laufzeitverlängerung der bestehenden Anleihe entschieden. Die Anleihegläubiger kommen somit für weitere drei Jahre in den Genuss einer sehr attraktiven Verzinsung. Die Kosten für eine Neuemission wären in Relation zum Volumen unverhältnismäßig hoch. Zudem bedarf der Prozess keines weiteren von der BaFin zu billigenden Wertpapierprospektes. Darüber hinaus ist das Marktumfeld für Platzierung neuer Mittelstandsanleihen gegenwärtig schwierig.

12. Warum lassen Sie über die Tagesordnungspunkte 1 und 2 nicht einzeln, sondern im Block abstimmen?

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 sind inhaltlich miteinander verknüpft. Die Gewährung eines Bonus bei vorzeitiger Rückzahlung durch die Emittentin ist nur bei Verlängerung der Laufzeit der Anleihe durchführbar. Über die Beschlussvorschläge gemäß diesen

Tagesordnungspunkten wird daher nur einheitlich abgestimmt.

13. Was passiert, wenn die Anleihegläubigerversammlung die Verlängerung der Anleihe ablehnt?

Den Anleihegläubigern entgeht in diesem Fall eine über drei Jahre sehr attraktive Verzinsung in Höhe von 7,375 % sowie die Gewährung eines Zins-Bonus bei vorzeitiger Rückzahlung der Anleihe in Höhe von bis zu 1 %.

Die beantragte Laufzeitverlängerung und damit die weitere Unterstützung durch die Anleihegläubiger sind ein wesentlicher Baustein innerhalb der neu aufgesetzten Ausweitung der Linien der Unternehmensfinanzierung mit den Konsortial- und Hausbanken zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums. Dabei sieht der Konsortialkreditvertrag als Teil des gesamten Finanzierungskonzepts vor, dass die Laufzeit der eno energy-Anleihe verlängert wird.

Sollte die Laufzeit der eno energy-Anleihe nicht verlängert werden, ist das neue Finanzierungskonzept zur Fortführung des eingeschlagenen Wachstumspfadest möglicherweise nicht wie geplant umsetzbar. Mit den finanzierenden Banken müsste in einem solchen Fall verhandelt werden, dass die nach dem Konsortialkreditvertrag zur Verfügung gestellten Betriebsmittellinien für die termingerechte Rückführung der eno energy-Anleihe verwendet werden können.

eno energy GmbH müsste daher die zur Verfügung stehenden Mittel allokalieren und das zukünftige Wachstum deutlich reduzieren. Die Nutzung unternehmerischer Chancen für das weitere Wachstum in wirtschaftlich attraktiven Windpark-Projekten in Schweden, Frankreich und Deutschland wäre nicht wie geplant möglich.

Den finanzierenden Banken steht für den Fall, dass die Laufzeit der eno energy-Anleihe nicht verlängert wird und dass die Gesellschaft die vollständige Refinanzierung nicht anderweitig darstellen kann, ein Kündigungsrecht des Konsortialkreditvertrages zu. Gegebenenfalls bestehende Finanzierungslücken müssten über weitere Banklinien geschlossen werden.

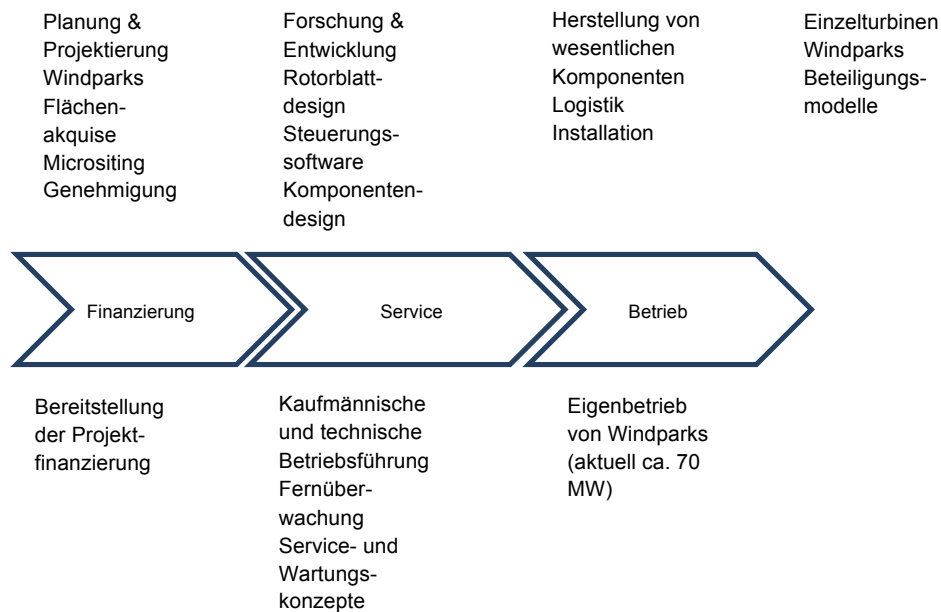
In diesem Zusammenhang ist nicht auszuschließen, dass eno energy die Schließung einer etwaigen Finanzierungslücke nicht gelingt und dass als Konsequenz die eno energy-Anleihe nicht termingerecht oder nicht vollständig oder gar nicht zurückgeführt werden kann.

14. Womit verdient die eno energy GmbH Geld? Wird das auch in Zukunft der Fall sein?

eno energy GmbH ist ein mittelständischer Anbieter eines ausgewogenen Leistungs- und Produktspektrums in der Windenergieindustrie.

Die eno energy Unternehmensgruppe deckt eine umfassende Wertschöpfungskette zur Gewinnung von Windenergie ab. Dazu gehören die Windparkprojektierung und –entwicklung in Deutschland, Frankreich, Schweden und Großbritannien, die Entwicklung und Produktion von Windenergieanlagen, der Eigenbetrieb (IPP), die technische und kaufmännische Betriebsführung sowie Service und Wartung von Windenergieanlagen.





Grafik: eno energy GmbH Geschäftsmodell / Wertschöpfungskette Windenergie

Für die weitere Entwicklung formuliert eno energy GmbH auf Basis bestehender Entwicklungsprojekte und von Neugeschäft positive Erwartungen. Am 18. Januar 2016 hat das Unternehmen eine Pressemeldung zu der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in der Windpark-Entwicklung, Inbetriebnahmen und Verkäufen von Windparks in Frankreich, Schweden und Deutschland im zweiten Halbjahr 2015, zu Beginn des laufenden Jahres und zu Perspektiven für 2016 veröffentlicht.

15. Wie unterscheidet sich eno energy GmbH von anderen Wettbewerbern?

Die eno energy Unternehmensgruppe deckt wie kein anderes Unternehmen in Deutschland eine umfassende Wertschöpfungskette zur Gewinnung von Windenergie ab. Die mittelständischen Strukturen ermöglichen es eno energy GmbH flexibel und schnell auf Kundenwünsche einzugehen und Windenergieanlagen mit kurzer Lieferzeit zur Verfügung zu stellen. eno energy GmbH steht Investoren und Betreibern mit Tochtergesellschaften in Großbritannien, Schweden und Frankreich vor Ort für die Projektentwicklung, den Verkauf und den Betrieb samt Service zur Verfügung. Mit der eigenen Produktion von Windenergieanlagen mit Nennleistungen von 2,05 bis 3,5 Megawatt und Rotorblattdurchmessern von 82 bis 126 Metern bietet eno energy GmbH für nahezu jeden Windstandort effiziente Lösungen. Alle Baureihen sind dahingehend optimiert, im Windpark maximale Leistung zu erbringen. Die eno-Maschinen zeichnen sich durch eine moderne technologische Auslegung und eine redundante Ausstattung bei den wichtigsten Bauteilen aus. Damit garantiert eno energy eine überdurchschnittliche Zuverlässigkeit, maximale Wirtschaftlichkeit und höchste Erträge.

Insgesamt ist die eno energy Unternehmensgruppe mit ihrem ausgewogenen Portfolio von Produkten und Dienstleistungen für die Gewinnung von Elektrizität aus Windenergieanlagen strategisch sehr unabhängig aufgestellt. Die Diversifizierung entlang der Wertschöpfungskette und über Regionen hinweg macht das Unternehmen unabhängig von einzelnen, staatlichen Förderbedingungen oder konjunkturellen Schwankungen, streut die unternehmerischen Risiken und eröffnet eno energy GmbH vielfältige, wirtschaftlich attraktive unternehmerische Chancen.

16. eno energy GmbH behauptet wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Wieso lädt das Unternehmen dann zu einer Anleihegläubigerversammlung ein, in der über eine Verlängerung der Anleihe mit einer Emissionssumme von 10,3 Mio. Euro abgestimmt werden soll?

Ein Baustein für die nachhaltig positive Entwicklung wird es sein, ein solides, auf Wachstum ausgerichtetes Finanzierungskonzept umzusetzen. Die bisher zur Verfügung stehenden, bilateralen Betriebsmittellinien wurden bereits erfolgreich durch eine syndizierte Kreditlinie und einen Kontokorrentkreditrahmen ersetzt. Die erste Stufe der Wachstumsfinanzierung tragen somit die Hausbanken. Zugleich soll die Unternehmensanleihe bei gleichbleibend attraktivem Kupon von 7,375 % um drei Jahre verlängert werden. Wichtig war und ist es eno energy GmbH zugleich, die jährliche Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung nach Wahl der Emittentin gegen eine entsprechende Prämie in den Anleihebedingungen zu verankern.

17. Weshalb hat eno energy GmbH seine Absicht, einen Antrag auf Verlängerung der Anleihe zu stellen, nicht bereits mit Vorlage des Jahresabschlusses 2014 am 3. Juli 2015 kommuniziert?

Wie aus dem Geschäftsbericht 2014 ersichtlich, befand sich eno energy GmbH in der Syndizierungsphase für einen das künftige Wachstum begleitenden Konsortialkredit. Auf Basis der Geschäftszahlen 2014 und der mit den Banken geführten Verhandlungen ist die eno energy Unternehmensgruppe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Jahresabschlüsse davon ausgegangen, dass das neue Finanzierungskonzept in einem statt in mehreren Schritten unter Einhaltung sämtlicher Fristen umsetzbar ist. Die Linienausweitungen hätten mithin die vollständige Refinanzierung der Unternehmensanleihe inkludiert.

Es zeichnete sich jedoch im weiteren Verhandlungsverlauf ab, dass ein tragfähiges Finanzierungskonzept, welches eine Fortsetzung des kontinuierlichen Wachstums ermöglicht, nur unter Einbeziehung einer Prolongation der Unternehmensanleihe realisiert werden kann. Die Mitteilung vom 18. August 2015 resultierte insofern aus dem damaligen Arbeitsstand.

18. Wer wurde mit der Erstellung eines Sanierungsgutachtens nach IDW S6-Standard beauftragt und wann liegt dieses vor?

Es wurde kein derartiges Gutachten gefertigt. Dafür bestand und besteht überhaupt keine Veranlassung, da es sich im Fall der eno energy Unternehmensgruppe nicht um einen Sanierungsfall handelt. Unsere Banken haben die positive operative Entwicklung der

Vergangenheit honoriert und sind von der künftigen geschäftlichen Ausrichtung von eno energy GmbH überzeugt, sodass weitere langjährige Finanzierungslinien bereitgestellt werden.

Neben der erfolgten, signifikanten Ausweitung der Finanzierungslinien um mehr als 50% bei gleichbleibender Besicherung ermöglicht der Konsortialkreditvertrag die Einwerbung weiterer Finanzierungslinien für den betrieblichen Bereich von bis zu EUR 20.000.000,00 – ebenfalls ohne Veränderung der Besicherungsposition.

Sowohl die finanzierenden Banken, als auch das Land Mecklenburg-Vorpommern, welches mit einer Ausfallbürgschaft in unveränderter Höhe zur Verfügung steht, begleiten die Finanzierungsausweitung mit der begründeten Erwartung, dass der eingeschlagene Wachstumspfad erfolgreich fortgesetzt werden kann.